Mai 2022



**\*\*\* Zur sofortigen Veröffentlichung \*\*\***

Pressemitteilung

**Die Technische Hochschule Lübeck wählt Genelec**

**für ihre immersive Ausbildungsumgebung**

**Lübeck, Mai 2022**... Die [Technische Hochschule Lübeck](https://www.uni-luebeck.de/en/university/university.html) hat ihr Tonstudio mit Genelecs [Smart Active Monitoring](https://www.genelec.com/sam-studio-monitors-subwoofers)-Systemen von 5.1- und Stereo-Wiedergabe zu einer Produktionsumgebung für Immersive Audio erweitert. Das Studio wurde umgebaut, um den Studierenden der Hochschule praktische Erfahrungen mit den aktuellen Aufnahme- und Mischformaten zu ermöglichen.

Ralf-Ingo Koch, Dozent für Informationstechnologie und Design, legt großen Wert darauf, die Studenten mit den neuesten Produktionswerkzeugen zu unterstützen. „Die heutigen Full Service-Agenturen benötigen Generalisten, die die Produktionswege, Möglichkeiten und Grenzen des gesamten Medienportfolios kennen“, erklärt er. „Daher versuchen wir, die Studierenden in der Breite auszubilden – von Fotografie und Print über 3D-Animation, Web-Programmierung und Film bis hin zu stereografischen Fulldome-Produktionen mit immersivem 3D-Sound.“

Nachdem man den Markt für Studiomonitore gesichtet und verschiedene Systeme getestet hatte, entschied man sich für die 3-Wege Monitore der [The Ones](https://www.genelec.com/theones)-Serie von Genelec - vor allem wegen ihres koaxialen Designs, ihrer kompakten Größe und ihres beeindruckenden Klangs. Das Studio verfügt nun über sechs Arbeitsplätze mit je einer Dolby Atmos Production Suite für das Mischen über Kopfhörer sowie einen Arbeitsplatz mit einer Avid S6-Konsole, Dolby Atmos Mastering Suite mit RMU und einem Genelec-Monitorsystem. Dieses System besteht aus [S360](https://www.genelec.com/s360a)s für die Frontkanäle L C R, [8351](https://www.genelec.com/8351b)s und [8341](https://www.genelec.com/8341a)s als Surrounds und Overheads, und [7380](https://www.genelec.com/7380a) Subwoofern, die den Bassbereich unterstützen.

„Die The Ones-Modelle erlauben hier in unserem Studio dank des breiten Abstrahlverhaltens eine sehr gute klangliche Abbildung auch an etwas schwierigeren Sitzplätzen“, kommentiert Laboringenieur Arne Heyna. „Und auch die akustische Leistung gehörte zu den Entscheidungskriterien für die gewählten Lautsprechermodelle.“

Zudem spielten die Möglichkeiten der [GLM Software](https://www.genelec.com/glm) (Genelec Loudspeaker Manager) eine entscheidende Rolle, um die Lautsprecher komfortabel kalibrieren und konfigurieren zu können. „Es gibt nur wenige Systeme, die eine ausreichend große Anzahl an Lautsprechern gleichzeitig einmessen können, und wir waren von vornherein nicht nur auf Dolby Atmos als Format fixiert, sondern haben das Studio auch im Hinblick auf Fulldome-Projekte ausgestattet. Hier war dann GLM sehr hilfreich beim Einmessen der verschiedenen Formate und ein ausschlaggebender Punkt, dass wir uns für Genelec entschieden haben“, erläutert Koch.

„Es ist sehr schön, einfach und schnell Messungen und Korrekturen durchführen zu können und nicht großen manuellen Aufwand betreiben zu müssen“, ergänzt Heyna. „Wir waren begeistert, wie gut und einfach das mit GLM funktioniert und welche Möglichkeiten der nachträglichen individuellen Anpassung sich darüber hinaus auch noch bieten. Toll finden wir auch, dass man die Einmessung direkt in die Lautsprecher speichern kann, so dass diese immer wieder mit derselben Kalibrierung aufwachen können, was eine willkommene Erleichterung im technisch ohnehin komplexen Arbeitsumfeld bedeutet.“

Das gesamte Signal-Routing und Monitoring des Raums wurde von der Stereo-Musikproduktion bis hin zu 9.1.4 Dolby Atmos und 10.1.4+1 Fulldome-Mischungen programmiert und konfiguriert, einschließlich der Abwärtskompatibilität mit früheren Setups, was bedeutet, dass der aufgerüstete Raum alles bietet, wonach das Universitätsteam gesucht hat. „Das alles umsetzen zu können war aufwändig, aber auch spannend und sehr lehrreich“, erinnert sich Heyna.

„Eine Herausforderung war auf jeden Fall, sich in die ganzen technischen und formatbedingten Vorgaben von Dolby einzuarbeiten, da wir versuchen wollten, so viel wie möglich selbst umzusetzen. Wir wollten die Hintergründe und Zusammenhänge verstehen – nicht zuletzt auch, damit ich die gesamte Thematik später gut unterrichten kann“, kommentiert Koch.

„Natürlich hätte man auch ein Planungsbüro damit beauftragen können, aber wir wollten alles möglichst selbst durchführen. So habe ich das Studio im Vorfeld in einem 3D-Programm maßstabsgerecht nachgebaut, um die Positionen und Winkel der Lautsprecher zu bestimmen.“

Heyna fasst abschließend zusammen: „Das Feedback der Studierenden bisher war großartig. Bei dem Anblick und dem Sound freuen sich alle, in diesem Studio zu arbeiten.“

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.genelec.com](http://www.genelec.com).

*\*\*\*ENDE\*\*\**

***Über Genelec***

*Seit der Firmengründung 1978 sind professionelle Lautsprecher das Kerngeschäft von Genelec. Das große Engagement in Forschung und Entwicklung hat zu einer ganzen Reihe von revolutionären Designs geführt und Genelec als Marktführer bei Aktivlautsprechern etabliert. Auch vier Jahrzehnte später folgen alle Genelec Lautsprecher der ursprünglichen Philosophie, eine zuverlässige, neutrale und von der Lautsprechergröße unabhängige Klangwiedergabe zu garantieren. Zusätzlich bieten sie die Möglichkeit, sich an die akustischen Gegebenheiten der Hörumgebung anzupassen. Genelec-Kunden erhalten erstklassige Unterstützung vor Ort: von der akustischen Beratung und Kalibrierung über den technischen Service bis hin zur Gewährleistung einer langen Produktlebensdauer. Der Kauf eines Genelec-Produkts ist eine sichere langfristige Investition in ein herausragendes und zuverlässiges Klangerlebnis.*

|  |
| --- |
| Für weitere Presse-Informationen kontaktieren Sie bitte:  Howard Jones, Genelec Oy, Tel: +44 (0)7825 570085 E-Mail: [howard.jones@genelec.com](mailto:howard.jones@genelec.com) |